

BEDIENUNGSANLEITUNG



KBS Gastrotechnik GmbH – Schoßbergstraße 26 – 65201 Wiesbaden

Herzlichen Glückwunsch

Sie haben eine gute Wahl getroffen.

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer Getränkekühltheke. Dieses Kühlmöbel wird nach modernsten Produktionsverfahren hergestellt. Der vollverschäumte, wärmebrückenfreie Korpus garantiert sparsamsten Energieverbrauch.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen Hinweise zur optimalen und dauerhaften Nutzung Ihrer Getränkekühltheke vermitteln. Sollten Sie weitergehende Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine Kältefachfirma. Bei Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung oder Verwendung entstehen, erlischt jeglicher Garantieanspruch.

Inhaltsverzeichnis

EG Konformitätserklärung	3
Produktdatenblatt / Informationsanforderung lt. 2009/125/EG Ökodesignrichtlinie	4
Identifikation	6
1. Benutzerhinweise	6
2. Sicherheitshinweise und Warnungen	7
3. Beschreibung	14
4. Auspacken / Lieferumfang	15
5. Inbetriebnahme	15
6. Was tun wenn?	17
7. Betrieb	18
8. Digitalthermostat	19
9. Wartung und Reinigung	20
10. Fehlersuche und Störungsbeseitigung	21
11. Verschleiß- und Ersatzteile	23
12. Reparieren / Wechseln der Verschleißteile	28
13. Energiesparen und Umweltbewusstsein	30
14. Anforderungen zur Demontage, zur stofflichen Verwertung und zum Recycling	30
15. Anschlussplan	32

EG Konformitätserklärung



Adresse: K. & M. Holland GmbH
Industriestraße 14 | D-94327 Bogen

Produkt: Getränketheke MiniMax / MaxiMax / Vario / ModulSystem

Modellbezeichnung: **MiniMax:** MM22STF / MM222STF / MM2222STF / MM22GLSTF400 / MM222GLSTF400 / MM2222GLSTF400
MaxiMax: MM1600 / MM2000 / MM2150 / MM2700 / MM3100 / MM2STFT650 / MM22STFT650 / MM222STFT650 / MM2222STFT650
Vario / ModulSystem: VT1600 / VT1800 / VT2100 / VT2400 / VT2700 / VT2800 / VT3000 / VT3300 / VB0710STF / VB1110STF / VB1210STF / VB1610STF / VB1810STF / VB2210STF / VB2410STF / VB3010STF / STF1810 / STF2410 / STF3010

Das Produkt entspricht den Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien:

EN 378 Kälteanlagen und Wärmepumpen – sicherheitstechnische und umweltrelevante Anforderungen

2004/108/EG EMV-Richtlinie

2006/42/EG Maschinenrichtlinie

2009/125/EG Ökodesignrichtlinie

517/214 F-Gase-Verordnung

Durch Anwendung der folgenden Standards wurde die Einhaltung der Richtlinien nachgewiesen:

EMV: EN 55014-1:2006+A1:2009 | EN 55014-2:1997+A2:2008 | EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009 | EN 61000-3-3:2008

MRL: EN ISO 12100:2010 | EN 60335-2-89:2010 in Verbindung mit EN 60335-1:2002+A11:2004+A1:2004+A12:2006+Corr.2006+A2:2006+Corr.2007-01+Corr.2007-02+A13:2008+Corr.2009+Corr.2010+A14:2010

Für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist bevollmächtigt:

Abteilung: Organisations- & Verwaltungsabteilung der K. & M. Holland GmbH
Adresse: K. & M. Holland GmbH | Industriestraße 14 | D-94327 Bogen

Bogen, 13. Februar 2023

Martin Holland, Geschäftsführer

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Getränkekühltheke in dem Zustand, in dem es in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe und Änderungen bleiben unberücksichtigt. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Getränkekühltheke verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produktdatenblatt / Informationsanforderung

It. 2009/125/EG Ökodesignrichtlinie

Hersteller: K&M Holland GmbH
Modellreihe: MiniMax | MaxiMax | Vario | ModulSystem

a) Empfohlene Temperatureinstellungen

Wir empfehlen eine Temperatureinstellung von +4 °C, um eine optimale Temperatur der Getränke zu gewährleisten.

b) Einfluss der Temperatureinstellungen

Der Einfluss der Temperatur auf Getränke ist hier relativ gering. Wir reden bei Getränken von unverderblichen Waren, die Trinktemperatur variiert jedoch von Hersteller zu Hersteller und von Getränk zu Getränk.

c) Umgebungstemperatur

Dieses Gerät ist für den Betrieb bei einer Umgebungstemperatur von höchstens +32 °C und einer Feuchtigkeit von 75 % bestimmt.

d) entfällt

e) Wartungsarbeiten des Endverbrauchers

- Terminvereinbarung mit Kältefachfirma zur regelmäßigen Wartung, s. Seite 20
- Grundreinigung, s. Seite 20
- Installation, s. Seite 15

f) Verflüssiger

Wird der Verflüssiger nicht mindestens 4 mal pro Jahr durch eine Fachfirma gereinigt, oder die Filtermatte getauscht, führt dies zu einer erheblichen Verringerung der Effizienz des Gerätes. Die Reinigung hat lediglich durch unterwiesenes Personal zu erfolgen, s. Seite 20.

g) Fachgerechte Reparatur

Für fachgerechte Reparatur Ihrer Getränkekühltheke wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler / Ihre Kältefachfirma. Sollten Sie keinen direkten Ansprechpartner haben, kontaktieren Sie uns unter info@kmholland.de oder +49 (0) 9422 5070, wir verweisen Sie an eine Kältefachfirma in Ihrer Nähe.

h) Ersatzteilliste

Eine Ersatzteilliste mit relevanten Informationen und Beschreibungen zu den einzelnen Artikeln, finden Sie in der Bedienungsanleitung, s. Seite 23.

Ersatzteile bestellen Sie bitte bei Ihrem Fachhändler. Sollten Sie keinen direkten Ansprechpartner haben, kontaktieren Sie uns unter info@kmholland.de oder +49 (0) 9422 5070, wir verweisen Sie an einen Fachhändler in Ihrer Nähe.

i) Verfügbarkeit der Ersatzteile

Alle erforderlichen Ersatzteile stellen wir Ihnen für eine Dauer von 10 Jahren (ab Kauf der Getränkekühltheke) zur Verfügung.

j) Garantie

Auf die von uns gelieferten Waren erklären wir nach folgender Maßgabe 24 Monate Garantie. Die Übernahme des Kundendienstes erfolgt durch den Besteller. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Lieferung. Eine Verlängerung der Gewährleistungsfrist unter Berufung auf Ausfallzeiten während der Reparaturdauer ist ausgeschlossen. Unsere Garantie (Nachbesserung oder Austausch) erstreckt sich auf alle nachweislichen Material- oder Fertigungsfehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten und innerhalb dieser Frist uns zur Kenntnis gebracht werden.

Ausgeschlossen von der Garantie sind Störungen oder Schäden an Elektrikteilen, Glüh- und Glimmlampen, Kunststoffteilen sowie Glas-, Lack-, und Emailleschäden.

Störungen und Schäden, die auf natürlichen Verschleiß zurückzuführen oder durch unsachgemäße Bedienung oder Wartung, übermäßige Beanspruchung, zweckentfremdete Benutzung, klimatische, elektrische oder chemische Einflüsse verursacht werden, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Werden Änderungen, Einbau von Fremdteilen, Eingriffe oder Reparaturen nicht von uns, sondern von Dritten durchgeführt, erlischt jegliche Garantie.

Identifikation

Hersteller

K. & M Holland GmbH
Industriestr. 14 | D-94327 Bogen
Tel.: +49 (0) 9422 507 0
info@kmholland.de | www.kmholland.de

Formales zur Betriebsanleitung

Erstelldatum: 13.02.2023
Version: 1.0
Letzte Änderung: 02/2023
© Copyright K. & M. Holland GmbH, 2023. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Übersetzung in eine andere Sprache ist ohne schriftliche Zustimmung der K. & M. Holland GmbH nicht gestattet. Dies gilt für das Gesamtdokument, wie auch für einzelne Abschnitte daraus.

Diese Betriebsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt, jedoch übernimmt die K. & M. Holland GmbH keinerlei Verantwortung für die mit ihr verbundene Benutzung.

Der Inhalt des Dokumentes beruht auf den, zum Zeitpunkt des Drucks verfügbaren, aktuellsten Daten. K. & M. Holland GmbH behält sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt Änderungen, ohne erneute Bekanntgabe, vorzunehmen.

Bitte beachten Sie, dass diese Anleitung auf verschiedene Getränkeköhlthecken-Varianten zutrifft. Es können daher Details beschrieben sein, die Ihre Getränkeköhltheke möglicherweise nicht enthält. Durch das breite Spektrum an Optionen kann sich die Getränkeköhltheke von den hier abgebildeten unterscheiden.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für künftige Verwendung!

1. Benutzerhinweise

1.1 Zweck der Anleitung

Diese Betriebsanleitung beschreibt die Installation, die Arbeitsweise, die Bedienung und die Wartung der Getränkeköhltheke. Zudem gibt sie wichtige Hinweise für einen sicherheitsgerechten und effizienten Umgang mit der Getränkeköhltheke.

1.2 Darstellung von Sicherheitshinweisen

Sicherheitshinweise sind durch ein Piktogramm und ein Signalwort gekennzeichnet. Das Signalwort beschreibt die Schwere des drohenden Risikos.



WARNUNG

Möglicherweise drohendes Risiko für das Leben und die Gesundheit von Personen (schwere Verletzungen oder Tod).



VORSICHT

Möglicherweise gefährliche Situation (leichte Verletzungen oder Sachschäden).



WICHTIG

Verpflichtung zu einem besonderen Verhalten oder einer Tätigkeit für den sicherheitsgerechten Umgang mit der Getränkeköhltheke.



HINWEIS

Anwendungstipps und besonders nützliche Information.

2. Sicherheitshinweise und Warnungen

Diese Getränkekühltheke entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Getränkekühltheke in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung der Getränkekühltheke. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden an der Getränkekühltheke.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung auf, und geben Sie sie einem eventuellen Nachbesitzer weiter!



WICHTIG

Wird die Getränkekühltheke mit anderen Geräten/Systemen verbunden, die sich bereits am Installationsort befinden, geht die CE-Kennzeichnung des Gesamtsystems zu Lasten des Kunden.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Getränkekühltheke ist (auch in Verbindung mit anderen Geräten/Systemen) ausschließlich zum Kühlen verpackter oder hygienisch unbedenklicher Ware bestimmt, z.B. zur Verwendung als Getränke-, Flaschen- und Fasskühler.

Alle anderen Verwendungszwecke (wie Aufbewahrung von unverpackten Lebensmitteln oder Medikamenten) sind unzulässig und möglicherweise gefährlich.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch:

- das Beachten aller Hinweise und Warnungen dieser Betriebsanleitung
- das Einhalten der Inspektions-, Wartungsarbeiten
- das ausschließliche Verwenden von Originalteilen

Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Getränkekühltheke sicher zu bedienen, dürfen diese Getränkekühltheke nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe der Getränkekühltheke aufhalten. Lassen Sie die Kinder nie mit/an/auf der Getränkekühltheke spielen.



WICHTIG

Benutzen Sie die Getränkekühltheke ausschließlich bestimmungsgemäß und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand! Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

2.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Eine andere als die unter der "bestimmungsgemäßen Verwendung" festgelegte oder über diese hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß, z.B:

- Verwendung der Getränkekühltheke im Zusammenhang mit anderen Kühlmöbeln
- Kühlung von unverpackten/offenen Lebensmitteln oder Medikamenten
- Verwendung im Zusammenhang mit der Kühlung und/oder Lagerung von Tierkadavern oder Teilen von Tierkadavern. Für die bestimmungsgemäße Entsorgung wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Tierverwertungsanstalt.

2.3 Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

- Der Betreiber/Fachhändler/Kältefachfirma trägt die alleinige Verantwortung
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung



HINWEIS

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Risiken auftreten. Nicht bestimmungsgemäße Verwendungen sind z. B. das Überschreiten der für den Normalbetrieb festgelegten Grenzen der Getränkekühltheke, s. Seite 15 "Technische Daten".

2.4 Umbauten oder Veränderungen

Bei eigenmächtigen Umbauten und Veränderungen der Getränkekühltheke erlischt jegliche Haftung und Gewährleistung durch den Hersteller!

Das elektromagnetische Verhalten der Getränkekühltheke kann durch Ergänzungen oder Veränderungen jeglicher Art beeinträchtigt werden. Nehmen Sie deshalb keine Änderungen oder Ergänzungen an der Getränkekühltheke ohne die Rücksprache und schriftliche Zustimmung des Herstellers vor.

2.5 Ersatz- und Verschleißteile sowie Hilfsstoffe

Der Einsatz von Ersatz- und Verschleißteilen von Drittherstellern kann zu Risiken führen. Verwenden Sie nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile. Die Ersatzteilliste erhalten Sie bei K. & M. Holland GmbH oder als Download unter www.kmholland.de

Für Schäden aus der Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Ersatz- und Verschleißteilen oder Hilfsstoffen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

2.6 Risiken im Umgang mit der Getränkekühltheke



WICHTIG

Die Betriebsanleitung immer am Einsatzort der Getränkekühltheke aufbewahren! Sie muss für Bediener und Wartungspersonal frei zugänglich sein. Desweiteren sind allgemeine und örtliche Regelungen zu Unfallverhütung und Umweltschutz zu beachten.

Bei der Verwendung der Getränkekühltheke können Risiken und Beeinträchtigungen entstehen:

- für Leib und Leben der Bediener oder Dritter
- für die Getränkekühltheke selbst
- an anderen Sachwerten

Grundlage für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb dieser Getränkekühltheke ist die Kenntnis der Sicherheits- und Benutzerhinweise in dieser Anleitung.

2.7 Technische Sicherheit

► Kontrollieren Sie die Getränkekühltheke vor dem Einbau auf äußere sichtbare Schäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb. Ein beschädigtes Gerät kann Ihre Sicherheit gefährden! Informieren Sie den Hersteller oder die Kältefachfirma vor Ort und fragen vor dem Inbetriebnehmen ob es Bedenken gibt.



WARNUNG

Sollte die Netzanschlussleitung der Getränkekühltheke beschädigt sein, muss sie vor Inbetriebnahme durch den Hersteller oder Ihrem Fachhändler ersetzt werden um Gefährdungen zu vermeiden.

Diese Getränkekühltheke enthält das Kältemittel Propan (R290). Propan ist ein farbloses brennbares Gas und gehört zu den Kohlenwasserstoffen. Es hat ein niedriges Treibhauspotenzial, kein Ozonabbaupotential und dient als Ersatz für R12, R22, R134a und andere Fluorchlorkohlenwasserstoffe.



HINWEIS

Je nach Ausführung sind auch andere Kältemittel möglich. Bitte beachten Sie die Kennzeichnung an der Getränkekühltheke.

Es können neben den Laufgeräuschen des Kompressors Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit der Getränkekühltheke keinen Einfluss.

- Achten Sie beim Transportieren, beim Aufstellen und beim Reinigen der Getränkekühltheke darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufes beschädigt werden.
- Die Steckdose muss so platziert sein, dass sie sich außerhalb des Maschinenabteils befindet und jederzeit frei zugänglich ist.

**WARNUNG**

Offenes Feuer, Zündquellen, elektrische Geräte und alles was Funken erzeugen kann oder eine heiße Oberfläche hat, ist im Kühlinnenraum nicht erlaubt.

**WARNUNG**

Die Getränkekühltheke unter keinen Umständen im Bereich direkter Sonneneinstrahlung, Hitzequellen (z.B. Herd, Ofen) und dergleichen aufstellen.

2.8 Bei Beschädigungen

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen
- Durchlüften Sie den Raum, in dem die Getränkekühltheke steht, für einige Minuten
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst

Ein sicherer Betrieb der Getränkekühltheke ist nur dann gewährleistet, wenn die Getränkekühltheke nach der Betriebsanleitung montiert und angeschlossen wird.

Vergleichen Sie vor dem Anschließen der Getränkekühltheke unbedingt die Anschlussdaten (Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes. Diese Daten müssen unbedingt übereinstimmen, damit keine Schäden an der Getränkekühltheke auftreten. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den Kundenservice.

Der Anschluss der Getränkekühltheke an das Elektronetz darf nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen erfolgen, da sie nicht die nötige Sicherheit gewährleisten (z. B. Überhitzungsgefahr).

Die elektrische Sicherheit der Getränkekühltheke ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung vorhanden ist. Lassen Sie im Zweifelsfall die Hausinstallation durch einen sachkundigen Fachmann überprüfen.

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden (z. B. elektrischer Schlag).

Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen dürfen nur vom Hersteller autorisierte Fachkräfte durchführen. Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller nicht haftet.

Eine Reparatur der Getränkekühltheke während der Garantiezeit darf nur von einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst, z.B. Ihrer Kältefachfirma vorgenommen werden, sonst erlischt der Garantieanspruch.

Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss die Getränkekühltheke vom Netz

getrennt sein. Die Getränkekühltheke ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Der Netzstecker der Getränkekühltheke ist gezogen. Ziehen Sie nicht an der Anschlussleitung, sondern am Netzstecker, um die Getränkekühltheke vom Netz zu trennen
- Die Sicherung der Hausinstallation ist ausgeschaltet

Defekte Bauteile dürfen nur gegen Original-Ersatzteile (www.kmholland.de) ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie den Sicherheitsanforderungen entsprechen.

2.9 Sachgemäßer Gebrauch

Die Getränkekühltheke ist für eine bestimmte Klimaklasse (SN: Umgebungstemperaturen von +10 bis +32 °C, Feuchte bis max. 75 %) ausgelegt.

Lassen Sie die Türen nur so lange offen wie nötig, da sonst die Kühlraumtemperatur ansteigt. Zu hohe Temperatur führt zu einem erhöhten Energieverbrauch, längerer Verdichterlaufzeit oder im Extremfall zur Notabschaltung der Kühlanlage durch Sicherheitselemente.

Verdecken Sie nicht die Lufteintrittsöffnung und die Luftaustrittsöffnung. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Stromverbrauch steigt, und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschließen.

Behandeln Sie die Tür- / Zugdichtungen mit Talkum (nicht mit Ölen oder Fetten, sie werden sonst mit der Zeit porös).



HINWEIS

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

2.10 Restrisiken

Die Getränkekühltheke ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln hergestellt.

2.11 Verpflichtung des Betreibers

Der Betreiber sollte nur Personen an der Getränkekühltheke arbeiten zu lassen, die

- mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind
- in die Arbeiten an der Getränkekühltheke eingewiesen sind
- diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben

Die Anforderungen der EG-Richtlinie zur Benutzung von Arbeitsmitteln 2007/30/EG sind einzuhalten.

2.12 Persönliche Schutzausrüstung

Bei Montage/Demontage der Getränkekühltheke empfehlen wir folgende persönliche Schutzausrüstung:

- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.13 Verpflichtung des Personals

Alle Personen, die mit Arbeiten an der Getränkekühltheke beauftragt sind, sollten vor Arbeitsbeginn

- die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten
- das Sicherheitskapitel und die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen und zu beachten

Offene Fragen richten Sie bitte an den Hersteller, s. Seite 4.

2.14 Qualifikation des Personals

Wir bitten Sie folgende Arbeiten ausschließlich vom speziell ausgebildeten Fachpersonal ausführen zu lassen:

- Transport/Abtransport
- Inbetriebnahme
- Störungssuche und -beseitigung
- Einrichten, Rüsten
- Wartung/Reinigung des Verflüssigers
- Entsorgung/Recycling

2.15 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen



WICHTIG

Die Getränkekühltheke ist nur im angeschlossenen/fertigen Zustand zu betreiben, da nur dann alle Schutzeinrichtungen funktionieren.

Beschreibung der Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

- Schutzerdung aller metallischer Bauteile an der Getränkekühltheke
- Beleuchteter Geräteschalter
- Tropfwasserschutz an der Kühlthekeaußenseite
- Überhitzungsschutz am Verdichter
- Schutzschalter gegen zu hohe Stromaufnahme des Verdichters
- Griffschutzeinrichtung des Lüfters
- R290 Gasabschottung
- Alle Lüfter in ATEX-Ausführung
- Alle Bauteile sind vom Hersteller für brennbare Kältemittel freigegeben

Befehlsgeräte für das Stillsetzen im Notfall

An der Getränke Kühltheke sind folgende Einrichtungen für das Stillsetzen im Notfall installiert:

- Geräteschalter
- Netzstecker

Warneinrichtungen

An der Getränke Kühltheke sind folgende Warneinrichtungen installiert:

- Kühlraumüber- oder -untertemperatur über Thermostat optional möglich

Bei fehlerhaften Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

Fehlerhafte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen können zu gefährlichen Situationen führen. In diesem Fall:

- die Getränke Kühltheke sofort ausschalten
- gegen Wiedereinschalten sichern
- Versorgung von elektrischem Strom trennen

2.16 Maschinenkennzeichnung und Warnschilder

Zur Warnung vor Restrisiken, die konstruktiv nicht zu beseitigen sind, ist Folgendes an/in der Getränke Kühltheke angebracht:

- Warnzeichen



Allgemeines Warnzeichen

– angebracht vorne an der Maschinenteiltür



Warnung vor elektrischer Spannung

– angebracht an der Elektrodose und innen an der Maschinenteiltür



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

R290 – angebracht am Verflüssiger, am Verdampfer und im Maschinenfach



Warnung vor elektrischer Spannung

Warnung vor Handverletzungen

Vor dem Öffnen des Gehäuses Netzstecker ziehen

Nicht mit Spritzwasser reinigen

– angebracht an jedem Verdampfer

- Gebotszeichen
- Sicherheitshinweise
- sonstigen Kennzeichnungen
- Typenschild mit technischen Daten der Getränke Kühltheke

3. Beschreibung

3.1 Funktionsbeschreibung

Die Getränkekühltheke ist (auch in Verbindung mit anderen Geräten/Systemen) ausschließlich zum Kühlen verpackter oder hygienisch unbedenklicher Ware bestimmt, z.B. zur Verwendung als Getränke-, Flaschen- und Fasskühler.

Alle anderen Verwendungszwecke (wie Aufbewahrung von unverpackten Lebensmitteln oder Medikamenten) sind unzulässig und möglicherweise gefährlich.

Die Getränkekühltheke wird von einer mit Propan (R290) gefüllten Kühlanlage angetrieben. Je nach Ausführung sind auch andere Kältemittel möglich, bitte beachten Sie die Kennzeichnung an der Getränkekühltheke.

Die Steuerung der Getränkekühltheke erfolgt durch einen Thermostat, welcher die Umluft des Kühlraumes als Messgröße verwendet.

Der Umluftventilator läuft im Dauerbetrieb, die permanente Luftzirkulation bewirkt eine gleichmäßige Temperatur- und Luftverteilung im gesamten Kühlkorpusinnenraum. Die Maschine kühlt bis die werkseitig eingestellte Temperatur von +4 °C erreicht ist.

3.3 Technische Daten

Kälteleistung ($t_0 = -10\text{ °C}$)	300 – 600 W (modellabhängig, siehe Typenschild)
Abmessungen	<p>MiniMax: Korpusbreite modellabhängig 986 / 1440 / 1995 / 2550 mm (bei Abdeckung + je 50 mm links und rechts) Korpustiefe 520 mm (560 über Türblatt) Korpushöhe 850 mm (+ höhenverstellbare Füße / Sockel / Abdeckung)</p> <p>MaxiMax: Korpusbreite modellabhängig 1490 / 1890 / 2045 / 2445 / 2600 / 3000 mm (bei Abdeckung + je 50 mm links und rechts) Korpustiefe 650 mm (690 über Türblatt 700/750 über Abdeckung) Korpushöhe 880 mm (+ höhenverstellbare Füße / Sockel / Abdeckung)</p> <p>Vario/ModulSystem: Korpusbreite modellabhängig 1200 / 1500 / 1600 / 1700 / 1800 / 2000 / 2100 / 2300 / 2400 / 2600 / 2700 / 2800 / 2900 / 3000 / 3200 / 3300 / 3500 / 3600 mm Korpustiefe 650 mm (690 über Türblatt 700/750 über Abdeckung) Korpushöhe 880 mm (+ Sockel / Abdeckung)</p>
Nennspannung	230 V / 50 Hz
Bauseit. empf. el. Absicherung	16 A
Stromaufnahme / el. Leistung	1,1A / 250VA (modellabhängig, siehe Typenschild)
Kältemittel, Füllmenge	Propan (R290); Füllmenge modellabhängig, siehe Typenschild
Betriebslautstärke (aus ca. 1 m)	51,5 dBA
Elektrische Schutzart	IP22
Klimaklasse	SN: Umgebungstemperaturen +10 bis +32 °C

4. Auspacken / Lieferumfang

Die Getränkekühltheke wird immer einzeln verpackt im Karton geliefert. Überprüfen Sie im Beisein des Paketfahrers erst die Verpackung und dann die Getränkekühltheke auf sichtbare Beschädigungen und lassen sich dies direkt vor Ort quittieren (evtl. mit Foto). Andernfalls kann kein Schadensersatz geltend gemacht werden.

► Zur Bearbeitung von Gewährleistungsansprüchen bitten wir um genaue Angaben des Mangels (evtl. Foto) sowie um Angabe der Typenbezeichnung und Hersteller Nummer.

4.1 Entsorgung der Transportverpackung

► Bevor das Verpackungsmaterial entsorgt wird, muss kontrolliert werden, ob sich darin noch lose Teile befinden.

Die Verpackung schützt die Getränkekühltheke vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

4.2 Lieferumfang Getränkekühltheke

- Betriebsanleitung

5. Inbetriebnahme

5.1 Vor der Inbetriebnahme



WARNUNG

In Räumen die kleiner als 4 m³ sind ist es zu empfehlen eine Gaswarnanlage vorzusehen. Auch an Örtlichkeiten an denen sich aufgrund von schlechter Belüftung Propan ansammeln kann hat vor Ort eine Gefährdungsbeurteilung zu erfolgen und gegebenenfalls für ausreichende Belüftung oder ein Gaswarngerät gesorgt zu werden. Die Notwendigkeit von solchen Sicherheitseinrichtungen muss bei der Aufstellung beurteilt werden.



WARNUNG

Der Anschluss der Getränkekühltheke an eine externe Kälteanlage darf nur vom autorisierten Kältefachmann durchgeführt werden, da bei unsachgemäßer Montage Gefahren für Gesundheit und Umwelt nicht auszuschließen sind.



WICHTIG

Bitte achten Sie bei der Standortwahl auf eine einwandfreie Be- und Entlüftung der Getränkekühltheke. Die Ab- und Zuluftöffnungen der Getränkekühltheke müssen stets frei und unverdeckt sein.

- ▶ Der Boden am Standort soll eben, stabil, starr (unter Last nicht nachgebend) und waagrecht sein.
- ▶ Bodenunebenheiten können durch höhenverstellbare Füße die unten an der Getränkekühltheke angebracht sind, ausgeglichen werden (modellabhängig und/oder MiniMax).

**WARNUNG**

Vermeiden Sie das Rollen bzw. Schieben der Getränkekühltheke bei geöffneten Türen bzw. ausgezogenen Zügen. Kippgefahr !!!

- ▶ Bitte achten Sie beim Aufstellen darauf, dass der Boden bzw. die Aufstellfläche das maximale Gesamtgewicht der Getränkekühltheke dauerhaft aushalten kann.
- ▶ Die Temperatur des Aufstellungsraumes sollte im Bereich von +10 bis +32 °C (Geräte ohne Winterregelung). Die relative Feuchte darf bis max. 75 % betragen.
- ▶ Standorte im Bereich direkter Sonneneinstrahlung und dergleichen vermeiden. Ungeeignet sind auch schlecht belüftete Räume.

**WARNUNG**

Verletzung der Hand durch Eingreifen in den Lüfterbereich möglich. Bitte beachten Sie die an der Getränkekühltheke angebrachten Hinweise.

**WARNUNG**

Atembeschwerden/Ersticken im Hinblick auf Austreten von Kühlmittel möglich.

5.2 Inbetriebnahme

Reinigen Sie vor dem ersten Gebrauch die Getränkekühltheke, den Kühlkorpus innen und außen und das Zubehör. Verwenden Sie dazu lauwarmes Wasser, anschließend alles mit einem Tuch trocknen.

- 1 Vor (Erst-)Inbetriebnahme Innenraum feucht auswischen und trockenreiben.
- 2 Schließen Sie den Netzstecker der Getränkekühltheke an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose an. Zum Anschluss wird eine Steckdose 230 V / 50 Hz mit einer Absicherung von 16 A benötigt. Für die Platzierung der Steckdose bitte die Sicherheitsanweisungen beachten.
- 3 Betätigen Sie den Geräteschalter. Das Digitalthermostat zeigt die aktuelle Temperatur am Fühler an, der Umluftventilator läuft im Dauerbetrieb. Die Getränkekühltheke kühlt, bis die werkseitig eingestellte Temperatur von +4 °C erreicht ist.
- 4 Achten Sie darauf, dass die Zuluft- und Abluftöffnungen frei sind, um eine einwandfreie Funktionalität der Getränkekühltheke zu gewährleisten.
- 5 Wenn Sie die Getränkekühltheke über längere Zeit nicht benötigen, ziehen Sie den Netzstecker. Die Kühlfachtüren müssen offen sein, damit sich kein Geruch im ungekühlten Innenraum bilden kann.

5.3 Einbau einer Getränkezapfanlage

Lassen Sie eine evtl. vorgesehene Getränkeschankanlage nur vom Kältefachbetrieb installieren. Dieser informiert Sie über sicherheitstechnische Aspekte und die regionalen Vorschriften betreffend Genehmigung, Wartung und deren Nachweisführung. Kunststoffkappen in die mittleren Bohr-löcher um eine optimale Abdichtung zu erreichen.

Wird das Gerät mit anderen Geräten/Systemen verbunden, die sich bereits am Installationsort befinden, geht die CE-Kennzeichnung des Gesamtsystems zu Lasten des Kunden.

6. Was tun wenn?

... wenn die Getränkekühltheke nicht kühlt?

- ▶ Prüfen Sie, ob die Getränkekühltheke eingeschaltet ist. Die Temperaturanzeige muss leuchten.
- ▶ Prüfen Sie, ob die Stromversorgung gewährleistet ist.

... die Einschalthäufigkeit und Einschaltdauer der Kältemaschine zunehmen?

- ▶ Prüfen Sie, ob die Luftein- und die Luftaustrittsöffnung oben im Kühlkopf zugestellt oder verschmutzt sind.
- ▶ Die Türen/Züge der Getränkekühltheke wurden häufig geöffnet, oder es wurden große Mengen Kühlgut eingelagert.
- ▶ Prüfen Sie, ob sich die Türen/Züge richtig schließen lassen.
- ▶ Überprüfen Sie die Funktion und das Anliegen der Tür- / Zugdichtungen.

7. Betrieb

7.1 Voraussetzungen für den Betrieb

- Gerät eingeschaltet
- Gerät in Werkseinstellung
- Keine Fehlermeldung aktiv



WARNUNG

Die Aufbewahrung von explosiven oder brennbaren Stoffen, Druckbehältern (Spraydosen) oder anderen gefährlichen Materialien in der Getränkekühltheke ist nicht zulässig. Davon ausgenommen sind CO₂-Flaschen zum Zapfen aus Fässern.



WICHTIG

Wenn Sie die Getränkekühltheke über längere Zeit nicht benötigen, ziehen Sie den Netzstecker. Lassen Sie die Kühlfachtüren unbedingt offen, damit sich kein Geruch im ungekühlten Innenraum bilden kann.

7.2 Abtauung

Das Abtauen erfolgt vollautomatisch alle zwei Stunden. Dabei steht das Kühlaggregat für ca. 12 Minuten still. Die Digitalanzeige des Thermostaten wechselt zu "dEF" (defrost).

Das Display schaltet wieder zur Temperaturanzeige zurück, wenn entweder die eingestellte Kühlraumtemperatur erreicht ist oder 10 Minuten vergangen sind.

Die Abtaudauer sowie die Abtauintervalle sind variabel und bei Bedarf den Umgebungsbedingungen bzw. den Anforderungen durch Umprogrammierung des Thermostaten anpassbar.

Während des Abtauens ist ein geringes Ansteigen der Innentemperatur möglich, vor allem wenn in dieser Zeit ein Öffnen der Kühlfächer erfolgt. Die Kerntemperatur des Kühlgutes wird dadurch jedoch kaum beeinträchtigt.

7.3 Tauwasser

Das Tauwasser des Verdampfers wird in die vom Heißgas beheizte Tauwasserverdunsterschale geleitet und verdunstet. Die Verdunstungsleistung ist auf mitteleuropäische Normalumgebungstemperaturen und Luftfeuchte ausgelegt.



WICHTIG

Bei Geräten mit Tauwasserverdunstung ist vom Betreiber die Entwicklung des Tauwassers zu beobachten. Bei höherer Luftfeuchtigkeit ist es möglich, dass die Tauwasserverdunstung nicht ausreicht. In diesem Fall muss ein direkter Tauwasserabfluss installiert werden! Haftung für dadurch entstandene Folgeschäden können nicht übernommen werden.

8. Digitalthermostat

An Ihrer Getränkekühltheke ist ein LAE AT1-5 Thermostat installiert, der Ihnen eine optimale Temperatur und Sicherheit gewährleisten soll.

Der Thermostat ist vorprogrammiert, Umprogrammierungen und/oder Reparaturen dürfen nur von sachkundigen Fachkräften durchgeführt werden.



WICHTIG

Bei auftretenden Störungen an der Getränkekühltheke oder am Thermostat, s. Seite 22.

8.1 Displayanzeigen

Im Normalbetrieb zeigt das Display die Messtemperatur oder einen der folgenden Werte an:

DEF	Abtauung wird ausgeführt
HI	Übertemperaturalarm in der Zelle
REC	SW-Wiederherstellung nach Abtauung
LO	Untertemperaturalarm in der Zelle
OFF	Regler im Stand-by-Modus
E1	Defekt in Fühler T1
CL	Anforderung der Verflüssigerreinigung
E2	Defekt in Fühler T2
DO	Alarm für Tür offen

Temperatur einstellen/ändern

- 1 Die Taste drücken und gedrückt halten ⇒ Temperaturwert wird angezeigt.
- 2 Mit der Taste oder Temperaturwert ändern.
- 3 Zum Verlassen des Menüs 10 Sekunden warten.

Tastensperre aktivieren/deaktivieren

- 1 Die Taste nur kurz drücken ⇒ wird angezeigt.
- 2 Einmal drücken ⇒ LOC wird angezeigt.
- 3 Die Taste drücken und gedrückt halten. Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren wiederholt die Taste bzw. drücken, bis der Regler YES bzw. NO anzeigt ⇒ Tastensperre eingestellt bzw. entfernt.

Regler ein-/ausschalten

- 1 Die Taste mind. 3 Sekunden drücken ⇒ Regler schaltet auf ON (Normalbetrieb).
- 2 Das Ausschalten erfolgt über die Taste (3 Sekunden drücken).

Manuelle Abtaugung

1 Die Taste  mind. 2 Sekunden drücken ⇒ Regler startet die Abtaugung.



HINWEIS

Ausführliche Bedienungsanleitung und Beschreibung des Digitalthermostats können Sie unter www.kmholland.de downloaden.

9. Wartung und Reinigung

Nachfolgend finden Sie Informationen zur Reinigung und Störungsbeseitigung der Getränkekühltheke. Eine regelmäßige Wartung entsprechend des Wartungsplans ist unabdingbare Voraussetzung für einen effizienten Einsatz der Getränkekühltheke.

► Wir empfehlen, mit Ihrer Kältefachfirma einen Wartungsvertrag abzuschließen. Durch diese können Sie auch Ihre Kälteanlage den lokalen Bedingungen optimal anpassen lassen (z. B. evtl. Umprogrammierung des Thermostaten).

Sollten Sie diverse Verschleiß- sowie Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren Fachhändler.



HINWEIS

Einige der nachfolgend genannten Arbeiten sind stark von der Nutzung und den Umgebungsbedingungen abhängig. Die unten genannten Zyklen sind Mindestangaben. Im Einzelfall sind abweichende Wartungszyklen möglich. In diesem Fall weisen Sie das Bedienpersonal entsprechend ein.

9.1 Wartung und Reinigung durch Betreiber

Reinigen Sie die Getränkekühltheke mindestens alle 4 Wochen. Das Bedienpersonal kann diese Arbeiten nach entsprechender Einweisung durchführen.



WICHTIG

Zum Reinigen eignet sich lauwarmes Wasser mit etwas Spülmittel. Verwenden Sie niemals sand-, scheuermittel-, soda-, säure- oder chloridhaltige Putzmittel oder chemische Lösungsmittel.

- 1 Nehmen Sie das Kühlgut aus dem Kühlkorpus, und lagern Sie es an einem geeigneten Ort.
- 2 Nehmen Sie alle Teile, die herausgenommen werden können, zur Reinigung heraus.
- 3 Reinigen Sie den Kühlkorpus innen und außen mit lauwarmem Wasser (geringe Zusätze von Spülmitteln können beigegeben werden), mit klarem Wasser nachwaschen und mit einem Tuch gut trocknen.

- 4 Befreien Sie das Maschinenteil mit einem (leicht) feuchten Tuch von Staub.
 - 5 Reinigen Sie oder ersetzen die Ansaugluftfiltermatte.
 - 6 Reinigen Sie die Tür- / Zugdichtungen des Kühlkorpusse regelmäßig nur mit klarem Wasser, und trocknen Sie sie anschließend mit einem Tuch gründlich.
 - 7 Bei Bedarf behandeln Sie die Tür- / Zugdichtungen mit Talkum (nicht mit Ölen oder Fetten, sie werden sonst mit der Zeit porös).
- Die Tür- / Zugdichtungen sind über den Kundendienst zu beziehen (www.kmholland.de).
- 8 Der Verflüssiger sollte jährlich von einer Fachfirma gründlich gereinigt und überprüft werden.

9.2 Wartung und Reinigung durch Kältefachfirma



WICHTIG

Die Reinigung des Verflüssigers sollte regelmäßig von einer Kältefachfirma durchgeführt werden. Wird der Verflüssiger nicht gereinigt, wird der Stromverbrauch, die Sicherheit und die Langlebigkeit der Getränkekühltheke stark beeinflusst.

- 1 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Nehmen Sie den Verflüssigerlüfter ab = Kunststoffgitterung (Griffschutz anhand Skizze).
- 3 Reinigen Sie die Ab- und Zuluftöffnungen an der Getränkekühltheke mit einem Handbesen oder Staubsauger.
- 4 Montieren Sie wieder den Verflüssigerlüfter.
- 5 Stellen Sie die Stromversorgung wieder her.

10. Fehlersuche und Störungsbeseitigung

Bei eventuell auftretenden Störungen prüfen Sie bitte zunächst anhand der nachfolgenden Tabelle, ob Sie auch alle in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Hinweise und Ratschläge beachtet haben. Möglicherweise ist nur eine Kleinigkeit die Ursache.

Falls die Kühlung nicht mehr richtig funktioniert alle Zündquellen im Gastraum entfernen, Zigaretten, Kerzen oder elektrische Geräte die einen Funken erzeugen können. Anschließend den Raum lüften. Aufgrund der geringen Füllmenge, kann es in Räumen die größer als 4 m³ sind, nicht zu einem zündbaren Gemisch kommen. Bitte sicherstellen, das sich nirgendwo etwas anlagern kann. Anschließend eine Fachfirma rufen!



VORSICHT

Bei allen Arbeiten an der Getränkekühltheke, muss der Netzanschluss getrennt und gesichert werden!

10.1 Mögliche Störungen

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über Störungen, deren Ursachen und Abhilfen.

Fehler/Anzeige	mögliche Ursache	Abhilfe
Temperaturanzeige aus	Keine elektr. Spannung am Netzstecker	Netzkontakt herstellen. Sicherung ggf. überprüfen
Geräteschalter leuchtet nicht	Geräteschalter aus	Steckkontakte an Thermostat überprüfen lassen (el. Fachkenntnisse notwendig!)
Thermostatanzeige "DEF" (LAE)	Gerät in Abtauphase	Ende der Abtauphase abwarten (max. 15 min). Länge und Häufigkeit der Abtauung durch Monteur am Thermostat korrigieren lassen
Thermostatanzeige "E1"	Fehler am Temperaturfühler	Kontakte an Thermostatrückseite überprüfen (el. Fachkenntnisse notwendig!)
		Fühler austauschen (el. Fachkenntnisse notwendig!)
Temperatur im Kühlraum zu niedrig	Einstellfehler am Thermostat	Sollwert am Thermostat korrigieren
Temperatur im Kühlraum zu hoch	Einstellfehler am Thermostat	Sollwert am Thermostat korrigieren
	Verflüssiger mangelhaft belüftet	Verflüssiger von einer Kältefachfirma überprüfen bzw. reinigen lassen
	Tür- / Zugdichtungen undicht	Tür- / Zugdichtungen austauschen
	Verdampferlüfter defekt	Lüfter austauschen lassen (el. Fachkenntnisse notwendig!)
	Kühlanlage defekt	Reparatur durch sachkundigen Fachmann
	Türen bzw. Zügen stehen zu lange offen	Unnötig lange Öffnungszeiten vermeiden
	Verdampfer-Vereisung zu groß	
Feuchtes, nicht ausreichend abgedecktes Kühlgut entfernen		

Bei Störungen die über diese Tabelle hinausgehen:

- Kältefachfirma verständigen
- Wenn notwendig Ihren Fachhändler benachrichtigen

11. Verschleiß- und Ersatzteile

11.1 MiniMax

Dichtung 1/2-Zug (Blendenaußenmaß 494 x 399 mm)	45-301-741
Dichtung 1/3-Zug + 1/3-Glaszug (Blendenaußenmaß 494 x 264 mm)	45-301-742
Dichtung Euro-Zug (Blendenaußenmaß 494 x 339 mm)	45-301-743
Dichtung Liter-Zug (Blendenaußenmaß 494 x 459 mm)	45-301-556
Dichtung Euro-Glaszug (Blendenaußenmaß 494 x 350 mm)	45-301-745
Dichtung Liter-Glaszug (Blendenaußenmaß 494 x 439 mm)	45-301-746
Muschelgriff, schwarz (kann nicht ausgewechselt werden)	46-100-102
Bügel- / Segmentbogengriff 192 mm für Glaszüge, matt verchromt	43-100-004
Bügel- / Segmentbogengriff 128 mm für Spülenunterbau, matt verchromt	43-100-003
Abdeckkappe für Aufreißverschluss für Getränkekühltheken ab 10/2006	46-100-150
Aufreißverschluss für Getränkekühltheken ab 10/2006	50-100-150
Schließkloben für Getränkekühltheken ab 10/2006	43-300-150
Schließmechanik für Muschelgriff, bei Zügen	50-103-100
Kantenverschluss für Glastüren, silbereloxal	50-102-111
Kloben verstellbar	43-300-110
Schlüssel HRS 6188/6189, Schließung 1001	28-002-089
Scharnier Tür oben	43-200-310
Scharnier Tür unten links	43-200-320
Scharnier Tür unten rechts	43-200-321
Verriegelung abschließbar, Schließung Nr. 9 für Getränkekühltheken bis 2007 oder zur nachträglichen Anbringung an eine nicht abschließbare Getränkekühltheke	50-104-300
Schlüssel POS 2038-1, Schließung Nr. 9 für Getränkekühltheken bis 2007	28-002-109
Schließzylinder Chrom 5801 (42-49 mm) für Zug, für Getränkekühltheken ab 2007	50-104-110
Schließzylinder Chrom 5801 (35-42 mm) Tür, für Getränkekühltheken ab 2007	50-104-111
Schlüssel HRS 6188/6189, Schließung 1001	28-002-089
Rasterschiene, 600 mm, Alu blank	43-200-000
Fachbodenhaken, Alu blank für Rasterschiene	43-300-000
Flaschenrost / Einlegeboden mit 4 Fachbodenhaken	MMRH
Korpusschiene links, Länge 450 mm	50-410-450-KL
Korpusschiene rechts, Länge 450 mm	50-410-450-KR
Mittelschiene links, Länge 435 mm	50-410-450-ML
Mittelschiene rechts, Länge 435 mm	50-410-450-MR
Querverbinder	40-120-460
Türblatt (ohne Beschlag), bitte angeben: Front: CNS / Anthrazit / Muschelgriff / Griffleiste	TOB
Zugblatt (ohne Beschlag), bitte angeben: Front: CNS / Anthrazit / Muschelgriff / Griffleiste Zug: Euro / Liter / Halb / 3erZug oben/mitte/unten	ZOB
Zugwanne (ohne Blende), bitte angeben: Zug: Euro / Liter / Halb / 3erZug oben/mitte/unten	ZWANN

Wippenschalter schwarz unbeleuchtet 250V/AC IP65	32-203-110
LED Leiste, Kaltton weiß	35-400-200
LED Trafo 24/15 W	35-402-200
LED IR-Schalter 24 V	35-401-210
LED Anschlussleitung	35-212-200
LED Verbindungsleitung	35-212-210
Digitalthermostat LAE AT1-PROPAN	32-106-010
Temperaturfühler für Digitalthermostat LAE AT1-PROPAN, Länge 3,0 m	32-107-043
Temperaturregler Eliwell EWNNext 974	32-106-110
Temperaturfühler 3m für EWNNext 974	32-107-111
Axialventilator 120x120x38mm ATEX, R290	33-310-000
Lüftermotor ATEX, R290	90-030-350
Anlaufrelais für Kompressor SECOP DLE4.8CN	90-031-000
Anlaufkondensator 60µF für Kompressor SECOP DLE4.8CN	90-031-001
Abdeckung für Kompressor SECOP DLE4.8CN + DLE5.7CN	90-031-002
Zugentlastung für Kompressor SECOP DLE4.8CN + DLE5.7CN	90-031-003
Anlaufrelais für Kompressor SECOP DLE5.7CN	90-031-010
Anlaufkondensator 80µF für Kompressor SECOP DLE5.7CN	90-031-011
Filtermatte weiß für Verflüssiger, Zuschnitt auf passende Größe bauseits	27-350-000

11.1 MaxiMax

Dichtung Tür (Blendenaußenmaß 494 x 833 mm)	45-301-551
Dichtung 1/2-Zug (Blendenaußenmaß 494 x 414 mm)	45-301-552
Dichtung Euro-Zug (Blendenaußenmaß 494 x 368 mm)	45-301-555
Dichtung Liter-Zug (Blendenaußenmaß 494 x 459 mm)	45-301-556
Dichtung 1/3-Zug oben/unten (Blendenaußenmaß 494 x 283 mm)	45-301-553
Dichtung 1/3-Zug mitte (Blendenaußenmaß 494 x 255 mm)	45-301-554
Dichtung 1/3-Glaszug (Blendenaußenmaß 494 x 273 mm)	45-301-559
Muschelgriff, schwarz (kann nicht ausgewechselt werden)	46-100-102
Bügel- / Segmentbogengriff 192 mm für Glaszüge, matt verchromt	43-100-004
Bügel- / Segmentbogengriff 128 mm für Spülenunterbau, matt verchromt	43-100-003
Abdeckkappe für Aufreißverschluss für Getränkeköhltheken ab 10/2006	46-100-150
Aufreißverschluss für Getränkeköhltheken ab 10/2006	50-100-150
Schließkloben für Getränkeköhltheken ab 10/2006	43-300-150
Schließmechanik für Muschelgriff, bei Zügen	50-103-100
Kantenverschluss für Glastüren, silbereloxal	50-102-111
Kloben verstellbar	43-300-110
Schlüssel HRS 6188/6189, Schließung 1001	28-002-089
Scharnier Tür oben	43-200-310
Scharnier Tür unten links	43-200-320
Scharnier Tür unten rechts	43-200-321
Verriegelung abschließbar, Schließung Nr. 9 für Getränkeköhltheken bis 2007 oder zur nachträglichen Anbringung an eine nicht abschließbare Getränkeköhltheke	50-104-300
Schlüssel POS 2038-1, Schließung Nr. 9 für Getränkeköhltheken bis 2007	28-002-109

Schließzylinder Chrom 5801 (42-49 mm) für Tür u. Zug, für Getränke Kühltheken ab 2007	50-104-110
Schlüssel HRS 6188/6189, Schließung 1001	28-002-089
Rasterschiene, 600 mm, Alu blank	43-200-000
Fachbodenhaken, Alu blank für Rasterschiene	43-300-000
Flaschenrost / Einlegeboden mit 4 Fachbodenhaken	MMRHT650
Korpusschiene links, Länge 560 mm	50-410-560-KL
Korpusschiene rechts, Länge 560 mm	50-410-560-KR
Mittelschiene links, Länge 545 mm	50-410-560-ML
Mittelschiene rechts, Länge 545 mm	50-410-560-MR
Querverbinder	40-120-440
Türblatt (ohne Beschlag), bitte angeben: Front: CNS / Anthrazit / Muschelgriff / Griffleiste	TOB
Zugblatt (ohne Beschlag), bitte angeben: Front: CNS / Anthrazit / Muschelgriff / Griffleiste Zug: Euro / Liter / Halb / 3erZug oben/mitte/unten	ZOB
Zugwanne (ohne Blende), bitte angeben: Zug: Euro / Liter / Halb / 3erZug oben/mitte/unten	ZWANN
Wippenschalter schwarz unbeleuchtet 250V/AC IP65	32-203-110
LED Leiste, Kaltton weiß	35-400-200
LED Trafo 24/15 W	35-402-200
LED IR-Schalter 24 V	35-401-210
LED Anschlussleitung	35-212-200
LED Verbindungsleitung	35-212-210
Digitalthermostat LAE AT1-PROPAN	32-106-010
Temperaturfühler für Digitalthermostat LAE AT1-PROPAN, Länge 3,0 m	32-107-043
Temperaturregler Eliwell EWNNext 974	32-106-110
Temperaturfühler 3m für EWNNext 974	32-107-111
Axialventilator 120x120x38mm ATEX, R290	33-310-000
Lüftermotor ATEX, R290	90-030-350
Anlaufrelais für Kompressor SECOP DLE4.8CN	90-031-000
Anlaufkondensator 60µF für Kompressor SECOP DLE4.8CN	90-031-001
Abdeckung für Kompressor SECOP DLE4.8CN + DLE5.7CN	90-031-002
Zugentlastung für Kompressor SECOP DLE4.8CN + DLE5.7CN	90-031-003
Anlaufrelais für Kompressor SECOP DLE5.7CN	90-031-010
Anlaufkondensator 80µF für Kompressor SECOP DLE5.7CN	90-031-011
Filtermatte weiß für Verflüssiger, Zuschnitt auf passende Größe bauseits	27-350-000

11.3 Vario / ModulSystem

Dichtung Tür T400 (Blendenaußenmaß 340 x 810 mm)	45-301-400
Dichtung Tür T500 (Blendenaußenmaß 440 x 810 mm)	45-301-401
Dichtung Tür T600 (Blendenaußenmaß 540 x 810 mm)	45-301-402
Dichtung Tür T600/780 (Blendenaußenmaß 540 x 710 mm)	45-301-404
Dichtung Tür T800 (Blendenaußenmaß 740 x 810 mm)	45-301-403
Dichtung Fassabteil (TT1000) T400-SL (Blendenaußenmaß 390 x 810 mm)	45-301-405

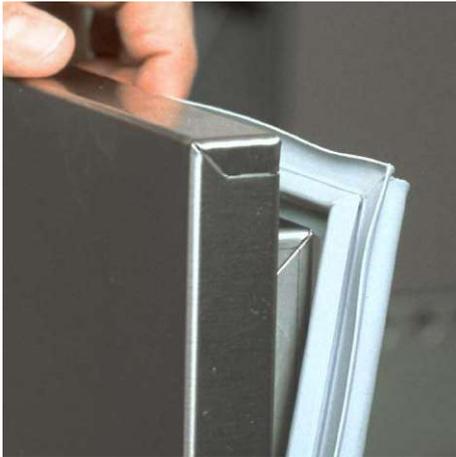
Dichtung Fassabteil (TT1000) T600 (Blendenaußenmaß 540 x 810 mm)	45-301-402
Dichtung Fassabteil (TT1100) T500-SL (Blendenaußenmaß 490 x 810 mm)	45-301-406
Dichtung Fassabteil (TT1100) T600 (Blendenaußenmaß 540 x 810 mm)	45-301-402
Dichtung Fassabteil (TT1200) T600-SL (Blendenaußenmaß 590 x 810 mm)	45-301-407
Dichtung Fassabteil (TT1200) T600 (Blendenaußenmaß 540 x 810 mm)	45-301-402
Dichtung Euro-Zug Z500E (Blendenaußenmaß 440 x 342 mm)	45-301-500
Dichtung Liter-Zug Z500L (Blendenaußenmaß 440 x 462 mm)	45-301-501
Dichtung Halb-Zug Z500H (Blendenaußenmaß 440 x 402 mm)	45-301-502
Dichtung Euro-Zug Z600E (Blendenaußenmaß 540 x 342 mm)	45-301-504
Dichtung Liter-Zug Z600L (Blendenaußenmaß 540 x 462 mm)	45-301-505
Dichtung Halb-Zug Z600H (Blendenaußenmaß 540 x 402 mm)	45-301-506
Dichtung 3er-Zug oben Z500Z3ob (Blendenaußenmaß 440 x 290 mm)	45-301-515
Dichtung 3er-Zug mitte Z500Z3mi (Blendenaußenmaß 440 x 266 mm)	45-301-503
Dichtung 3er-Zug unten Z500Z3un (Blendenaußenmaß 440 x 242 mm)	45-301-514
Dichtung 3er-Zug oben Z600Z3ob (Z600A-u/m) (Blendenaußenmaß 540 x 290 mm)	45-301-511
Dichtung 3er-Zug mitte Z600Z3mi (Z600Z3) (Blendenaußenmaß 540 x 266 mm)	45-301-512
Dichtung 3er-Zug unten Z600Z3un (Z600S) (Blendenaußenmaß 540 x 242 mm)	45-301-509
Dichtung Träger-Euro-Zug Z600ET (Blendenaußenmaß 540 x 370 mm)	45-301-517
Dichtung Träger-Liter-Zug Z600LT (Blendenaußenmaß 540 x 434 mm)	45-301-518
Muschelgriff, grau (kann nicht ausgewechselt werden)	46-100-100
Bügel- / Segmentbogengriff 192 mm für Glaszüge, matt verchromt	43-100-004
Bügel- / Segmentbogengriff 128 mm für Spülenunterbau, matt verchromt	43-100-003
Aufreißverschluss für Türen	50-100-150
Abdeckkappe für Aufreißverschluss	46-100-150
Schließkloben	43-300-150
Schließmechanik für Muschelgriff, bei Zügen	50-103-100
Kantenverschluss für Türen, silbereloxal	50-102-111
Kloben verstellbar	43-300-110
Schlüssel HRS 6188/6189, Schließung 1001	28-002-089
Griffstange Zug 500, 473 mm, eloxal	43-101-000
Griffstange Zug 600, 573 mm, eloxal	43-101-001
Beschlag links, nicht abschließbar, silbereloxal	50-101-113
Beschlag rechts, abschließbar, silbereloxal	50-101-112
Kloben, verstellbar, für Tür und Zug	43-300-110
Schlüssel HRS 6188/6189, Schließung 1001	28-002-089
Griffkonsole, Zamak, graualuminium	43-100-300
Kantenscharnier silbereloxal, ModulSystem und Vario-Theken	50-200-111
Scharnier Tür oben	43-200-310
Scharnier Tür unten links	43-200-320
Scharnier Tür unten rechts	43-200-321
Bremsklappenhalter für Abfallkipper	50-301-000
Scharnier/Aufschraubband für Abfallkipper	50-203-100

Verriegelung abschließbar, Schließung Nr. 9 zur nachträglichen Anbringung an eine nicht abschließbare Getränke Kühltheke	50-104-300
Schlüssel POS 2038-1, Schließung Nr. 9	28-002-109
Rasterschiene für Flaschenrost/Einlegeboden, 600 mm, Alu blank	43-200-000
Fachbodenhaken, Alu blank für Rasterschiene	43-300-000
Flaschenrost / Einlegeboden mit 4 Fachbodenhaken	RH
Zug-Korpusschiene links, Länge 560 mm	50-410-560-KL
Zug-Korpusschiene rechts, Länge 560 mm	50-410-560-KR
Zug-Mittelschiene links, Länge 545 mm	50-410-560-ML
Zug-Mittelschiene rechts, Länge 545 mm	50-410-560-MR
Querverbinder Zug 500	40-120-390
Querverbinder Zug 600	40-120-490
Trägerzug Korpusschiene links, Länge 710 mm	50-410-710-KL
Trägerzug Korpusschiene rechts, Länge 710 mm	50-410-710-KR
Trägerzug Mittelschiene links, Länge 695 mm	50-410-710-ML
Trägerzug Mittelschiene rechts, Länge 695 mm	50-410-710-MR
Türblatt (ohne Beschlag), bitte angeben: Front in CNS / Anthrazit Muschelgriff / Stangenbeschlag / Griffleiste	TOB
Zugblatt (ohne Beschlag), bitte angeben: Front in CNS / Anthrazit Muschelgriff / Stangenbeschlag / Griffleiste Zug: Euro / Liter / Halb / 3erZug oben/mitte/unten	ZOB
Zugwanne (ohne Blende), bitte angeben: Zug: Euro / Liter / Halb / 3er-Zug oben/mitte/unten	ZWANN
Wippenschalter schwarz unbeleuchtet 250V/AC IP65	32-203-110
LED Leiste, Kaltton weiß	35-400-200
LED Trafo 24/15 W	35-402-200
LED IR-Schalter 24 V	35-401-210
LED Anschlussleitung	35-212-200
LED Verbindungsleitung	35-212-210
Digitalthermostat LAE AT1-PROPAN	32-106-010
Temperaturfühler für Digitalthermostat LAE AT1-PROPAN, Länge 3,0 m	32-107-043
Temperaturregler Eliwell EWNNext 974	32-106-110
Temperaturfühler 3m für EWNNext 974	32-107-111
Axialventilator 120x120x38mm ATEX, R290	33-310-000
Lüftermotor ATEX, R290	90-030-350
Anlaufrelais für Kompressor SECOP DLE4.8CN	90-031-000
Anlaufkondensator 60µF für Kompressor SECOP DLE4.8CN	90-031-001
Abdeckung für Kompressor SECOP DLE4.8CN + DLE5.7CN	90-031-002
Zugentlastung für Kompressor SECOP DLE4.8CN + DLE5.7CN	90-031-003
Anlaufrelais für Kompressor SECOP DLE5.7CN	90-031-010
Anlaufkondensator 80µF für Kompressor SECOP DLE5.7CN	90-031-011
Filtermatte weiß für Verflüssiger, Zuschnitt auf passende Größe bauseits	27-350-000

Zu bestellen über Ihren Fachhändler.

12. Reparieren / Wechseln der Verschleißteile

Tür- / Zugdichtungen



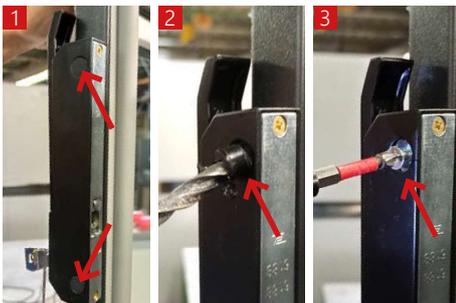
Zum Wechseln der Dichtung benötigen Sie kein Werkzeug. Diese kann einfach abgezogen bzw. wieder eingesteckt werden.

Bügel- / Segmentbogengriff



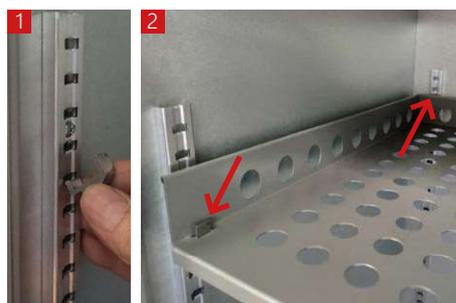
Öffnen Sie den Zug und ziehen die Dichtung am oberen Rand ab. Unter bzw. hinter der Dichtung befinden sich die Schrauben, die den Bügel- / Segmentbogengriff fixieren.

Kantenverschluss



- 1 Um den Griff nicht zu beschädigen, entfernen Sie die Abdeckkappen **NIEMALS** mit einem Schraubenzieher, Messer o.ä.
- 2 Bohren Sie in die Kappen und entfernen diese.
- 3 Danach können die Schrauben herausgedreht und der Kantenverschluss gewechselt werden.

Rasterschienen und Einlegeböden



- 1 Die Fachbodenhaken sind ohne Werkzeug verstell- bzw. auswechselbar. Einfach nach oben kippen und herausziehen. ▶ Die Rasterschienen sind mit je 2 Schrauben befestigt.
- 2 Die vorderen Fachbodenhaken müssen 2 Aussparungen weiter unten als die hinteren angebracht sein.

Tür und Türscharniere MlniMax / MaxiMax



1 Drehen Sie – bei geschlossener Tür – die 3 Schrauben heraus und 2 ziehen das Scharnier nach oben heraus.



3 Öffnen Sie die Tür und ziehen diese aus dem unteren Scharnier nach oben heraus.

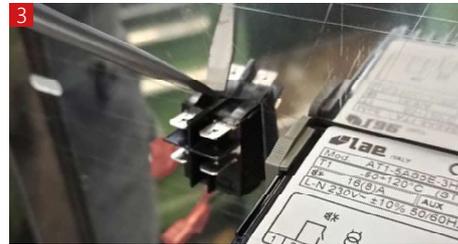


4 Nun kann auch das untere Scharnier gewechselt werden.

Wippschalter rot/grün, beleuchtet



1 Öffnen Sie die Maschinenteilür und 2 ziehen die Anschlussleitungen vom Schalter ab



3 Durch Reindrücken der Klemmen kann der Schalter 4 herausgenommen werden.

► Beim Wechseln achten Sie bitte auf den korrekten Anschluss --> 2 o. li = blau; o. re = braun; u. li. = weiß; u. re = schwarz

13. Energiesparen und Umweltbewusstsein

- ▶ Ein verschmutzter Verflüssiger führt zu erhöhtem Energieverbrauch. Reinigen Sie diesen wie auf Seite 22 beschrieben.
- ▶ Hohe Raumtemperaturen, direkte Sonnenbestrahlung oder Aufstellen neben einer Wärmequelle (Herd, Heizung) erhöhen den Stromverbrauch.
- ▶ Öffnen Sie die Kühlfachtüren bzw. -züge nur solange wie nötig.
- ▶ Lassen Sie im Rahmen der regelmäßigen Wartungen den Zustand Ihrer Tür- bzw. Zugdichtungen überprüfen.
- ▶ Je niedriger die Kühlraumtemperatur, umso größer der Energieverbrauch!
- ▶ Halten Sie die Be- und Entlüftungsöffnungen der Maschinenteilür immer frei.

14. Anforderungen zur Demontage, zur stofflichen Verwertung und zum Recycling

Unsere Getränkekühltheken entsprechen nicht zu 100% dem regenerativen System „Kreislaufwirtschaft / Circular Economy“, jedoch kommen wir dem schon nahe.

Bitte beachten Sie Folgendes

- ▶ Der reine Kühlkorpus ist robust gefertigt, sodass er auch nach Demontage weiterverwendet werden kann. Türen, Blenden, Züge und andere austauschbare Komponenten können nachbestellt und schnell und einfach umgerüstet werden. Das Kälteaggregat kann bei Defekt oder bei Ineffizienz aufgrund des Alters, von ihrem Fachhändler/Kältefachfirma getauscht werden. Die CNS Abdeckungen können als Scherschrott entsorgt werden. Auch eine Beleuchtung kann entweder nachgerüstet oder ausgetauscht werden.
- ▶ Sie haben eine Tür in ihrem Kühlkorpus und wollen jedoch den Komfort von Schubladen? Hier gibt es entsprechende Umbausätze: CNS-Rohrrahmengestelle werden im Korpus montiert und die Züge einfach eingeschoben.

Entsorgung

- ▶ Sollte Ihre Getränkekühltheke entsorgt werden, dann dies bitte lediglich nach Rücksprache mit einem Kältetechniker. Das in der Getränkekühltheke verwendete Kältemittel sollte nur von einem sachkundigen Fachmann entsorgt werden. Unwissendes Arbeiten mit Propan (R290) kann zu gefährlichen Unfällen führen, da dieses Kältemittel brennbar ist und bei einem richtigen Gas-Luft-Gemisch auch zur Verpuffung neigt.



- ▶ Wenden Sie sich am besten an eine Kältefachfirma, die das Kältemittel entsorgt. Anschließend kann der Rest von einem Entsorgungsunternehmen für Sondermüll entsorgt werden.

► Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie diese Betriebsanleitung auf Seite 7.

**HINWEIS**

Bei offenen Fragen zur Entsorgung/Recycling wenden Sie sich bitte an den Hersteller!

Demontage

- 1 Gerät ausschalten.
- 2 Netzstecker ziehen, Zuleitungskabel aufrollen und sicher an der Getränkekühltheke befestigen.
- 3 Demontage und Abtransport der Getränkekühltheke in umgekehrter Reihenfolge der Montage ausführen, s. Seite 17.
- 4 Die Türen gegen Verschließen sichern.
- 5 Zur endgültigen Außerbetriebnahme muss das Kältemittel Propan (R290) entsprechend den geltenden Entsorgungsrichtlinien vom Kältefachbetrieb entsorgt werden.

15. Anschlussplan

